Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **4 (1917)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

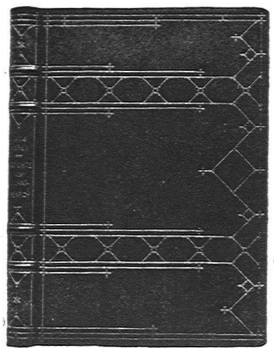
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ein eigenartiges Arbeitsfeld gefunden, in dem er prachtvolle Meisterwerke von verblüffender Wirkung schafft. Durch Zusammenschweißen verschiedenfarbiger Glaspasten, durch zwei- und dreischichtiges Überfangen erzielt er für seine Vasen, Teller, Schalen und Kelche ganz neue seltsame Wirkungen. Mit gutem Geschmack sind die Motive meist dem Leben des Meeres entnommen, das ihm im Aquarium in Neapel auf den Weg zu dieser Technik gewiesen hat. Wer ein kostbares und vornehmes Festgeschenk sucht, sei auf diese künstlerischen Glasarbeiten hingewiesen.



EMIL STIERLI
BUCHBINDER
ZÜRICH I
Zähringerplatz 5
Kunstgewerbl. Werkstätte
Spezialität:
GESCHENKWERKE
Präm. Leipzig: Gold. Ehrenpreis

PREISAUSSCHREIBEN
ZUM ZWECKE DER
ERLANGUNG VON PLANSKIZZEN
FÜR EIN AARGAUISCHES MUSEUM FÜR NATUR- UND HEIMATKUNDE IN AARAU

Die Aargauische Naturforschende Gesellschaft veranstaltet unter Aargauer Architekten oder zur Zeit des Ausschreibens im Aargau wohnhaften Architekten ein Preisausschreiben für einen Museumsbau. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Professor Rittmeyer, Winterthur, Architekt Bernoulli, Basel, Professor Dr. Steinmann, Aarau und Architekt Niklaus Hartmann, St. Moritz (Suppleant), wird unter die Verfasser der drei besten Projekte die Summe von Fr. 4000.— verteilen. Die näheren Bedingungen, sowie die Unterlagen und gedruckten Wegleitungen können im Geschäftshaus der Firma A.-G. Kummler & Matter in Aarau gegen Entrichtung von Fr. 10.— bezogen werden. Dieser Betrag wird bei der Ablieferung der Eingabe zurückerstattet.

Aarau, den 25. September 1917.

Der Vorstand
der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

:: „DAS WERK“ ::
EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914, 1915 u. 1916
werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben

Feine Beschläge
F. BENDER ZÜRICH
Muster zu Diensten

Internationaler Ideen-Wettbewerb
um einen Bebauungsplan der Stadt Zürich und ihrer Vororte

Abänderungen des Wettbewerbs-Programmes:

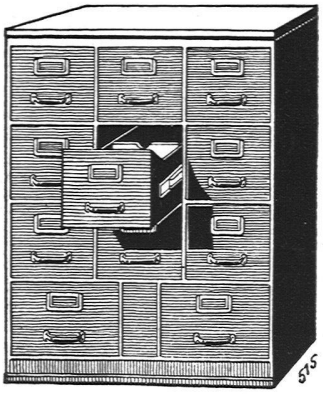
Einlieferungsfrist: **31. Januar 1918.** Rechtzeitig abgesandte, aber bis zum 15. März 1918 nicht in den Besitz der Bauverwaltung I gelangende Entwürfe werden nachher nicht mehr zur Beurteilung angenommen.

Zürich, den 5. November 1917. Der Vorstand des Bauwesens I.

BAUER A.-G.

ZÜRICH 6

GELDSCHRANK- U. TRESORBAU

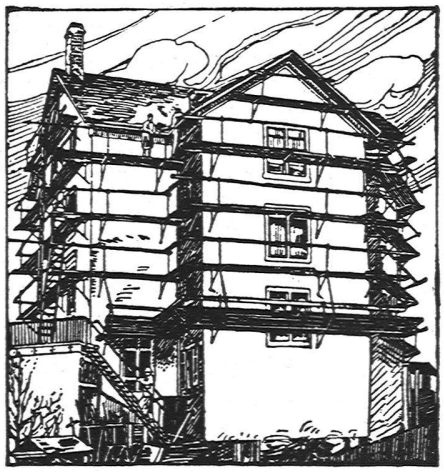


SPEZIALITÄT:

Bureau-Möbel aus Stahlblech / Vertikal- u. Kartothek-Schränke / Registraturen / Kataloge zur Verfügung

MIETVERTRÄGE

Zu beziehen durch die
Buchdruckerei Benteli A.-G.
Bümpliz-Bern



Das Ideal aller Gerüste

(ohne Stangen) ist das

Blitz-Gerüst

System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr bei Gebäude-Renovationen, Neu- und Umbauten

Mietweise Erstellung für Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Maler-Arbeiten usw. durch:

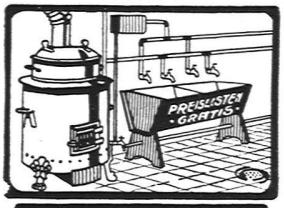
Zürich: **Fietz & Leuthold,** Baugeschäft, Seefeldstr. 152
Zürich 2: **Erismann,** Ing.- u. Baugeschäft, Bleicherweg 36
Winterthur: **M. Häring,** „ Wildbachstr. 21
Andelfingen: **E. Landolt-Frey,** „ Klein-Andelfingen
Bern: **G. Rieser,** „ Münzgraben 6
Luzern: **E. & A. Berger,** „
Rheinfelden: **F. Schär,** Baumeister
Genf: **Ed. Cuénod,** S. A., Entrepren., rue du Stand 30
Neuhausen: **Joseph Albrecht,** Baumeister
Herisau: **Joh. Müller,** Baumeister, Spittelstrasse
St. Gallen: **Gschwend, Siegrist & Cie.,** Wasserstrasse
Olten: **Otto Ehrensperger,** Architekt und Baumeister
Glarus: **Rud. Stüssy-Aebly,** Baumeister
Bubikon: **A. Oetiker,** Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die

Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G. / Zürich 7

Steinwiesstrasse 86 / Telephon Nr. 2134 / Telegramm-Adresse: „Blitzgrüst“

OFENFABRIK SURSEE



WASCHHERDE FÜR PRIVATE HOTELS, ANSTALTEN WÄSCHEREIEN

A.-G. DER MÖBEL- & PARKETT-FABRIK VON
ROBERT ZEMP
EMMENBRÜCKE-LUZERN

Kunstgewerbliches Etablissement für
Innenarchitektur & Innendekorationen

empfiehlt sich den titl. Bauherren und Architekten für Ausführung gediegener
Schreinerarbeiten, Möbel, Stoffdekorationen etc.

Renommiertes Haus für durchaus solide und kunstgerechte Ausführung
Gegründet 1864

PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie

Die Vallanda-Bedachung

ist die zweckmässigste **flache** Bedachung für **begehbare** Flächen.

Vollkommener Ersatz für Holzzement und Asphalt.

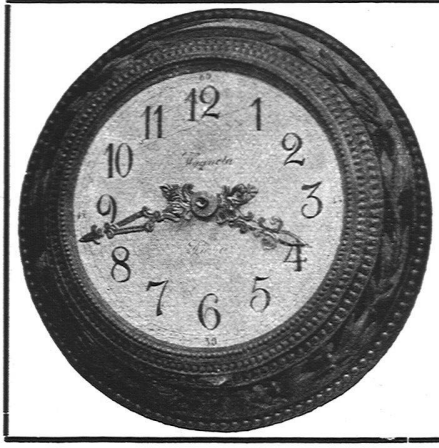
Vallanda bedingt gar keine Spenglerarbeit mehr, ist angenehm zum Begehen und erweicht nicht.

Langjährige reiche Erfahrungen berechtigen uns, alle Garantien zu bieten für die **absolute Wasserdichtigkeit** unseres Belages.

Erstklassige Referenzen von Behörden und Privaten.

VALLANDA Co., BERN
C. Gartenmann & Cie.

Bureaux:
BERN, Wabernstrasse 22, Telephon 44-24
ZÜRICH, Forchstrasse 290, Telephon 11-762
LAUSANNE, Gal. du Commerce, Telephon 40-16



SCHWEIZ. MAGNETA A.-G. ZÜRICH

erstellt als Spezialität seit 20 Jahren nach eigenen Patenten

Elektrische Zentraluhrenanlagen

für Städte, Fabriken, Schulhäuser etc.

Keine Elemente, keine Kontakte, keine Unterhaltungskosten

Bestbewährtes System / Langjährige Garantie / Ia. Referenzen
Automat. Gewichtsaufzug

Über 100,000 Magneta-Uhren in der ganzen Welt in Betrieb

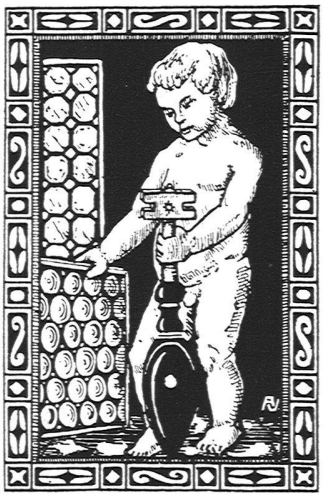
Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken

Gegründet 1850 / Export nach allen Ländern

Chaletbau / Zimmerarbeiten

Schreinerei / Innenausbau / Bureaumöbel

Parquets / Vom einfachsten bis reichsten Dessin



Ed. Boss, Bern

Monbijoustr. 20 = Teleph. 4348

Atelier für Glasmalerei

Kirchenfenster, Wappenscheiben
Restauration und Kopien
alter Glasgemälde

Kunst= u. Bauglaserei

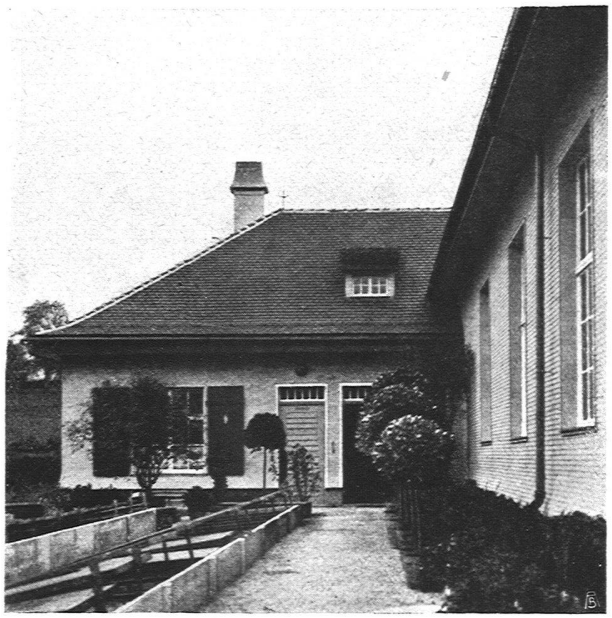
Silberne Medaille

Fritz Brand
Berner Kunstsalon
Im Gebäude der Gewerbekasse
Bahnhofplatz 7 Bern Telephon 48.74

Gemälde-Ausstellung
DEZEMBER 1917:
ALBERT BÜTSCHI
F. HODLER
HANS ST. LERCHE
ALTE MEISTER
Besichtigung 9—12 und 2—6, Sonntags 10½—12 Uhr.

Einbanddecken
zu der Monatsschrift
DAS WERK
Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz
Preis Fr. 2.—

M. KREUTZMANN - ZÜRICH
RÄMISTRASSE 37
Buchhandlung für
Kunst, Kunstgewerbe u. Architektur
Auswahlsendungen - Grosses Lager
Auf deutsche Bücher z. Z. bei Barverkauf Kursrabatt bis zu 40 %

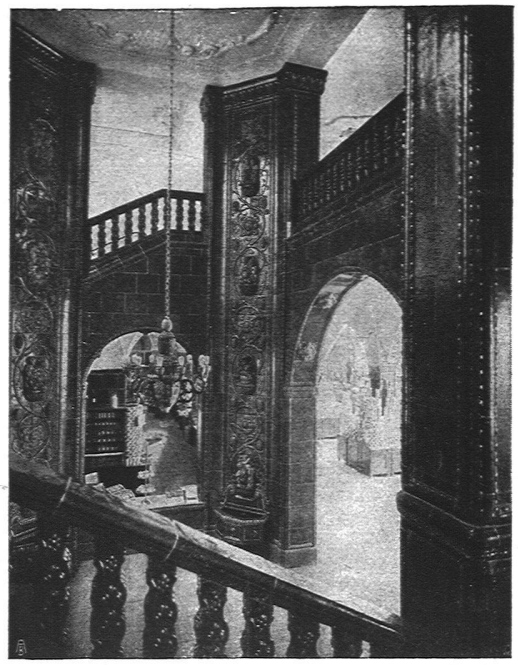


Pflanzenhaus mit äusserer Eternit-Wandverschindelung
Stadtbaumeister Max Müller, Arch. B. S. A., St. Gallen

KIRSCH & FLECKNER FRIBOURG

ATELIER FÜR GLASMALEREI UND KUNST-VERGLASUNG

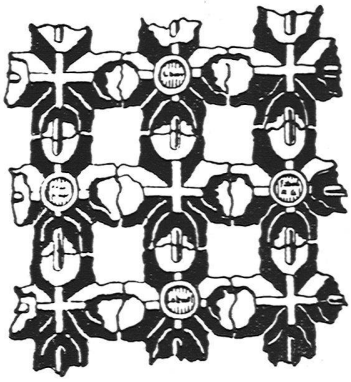
KIRCHENFENSTER, WAPPENSCHEIBEN, RESTAURATION U. KOPIEN ALTER GLASGEMÄLDE :: LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914: GOLDENE MEDAILLE HÖCHSTE AUSZEICHNUNG



SPONAGEL & Co ZÜRICH

Mutz-Keramik
Keramische Boden- und Wandbeläge

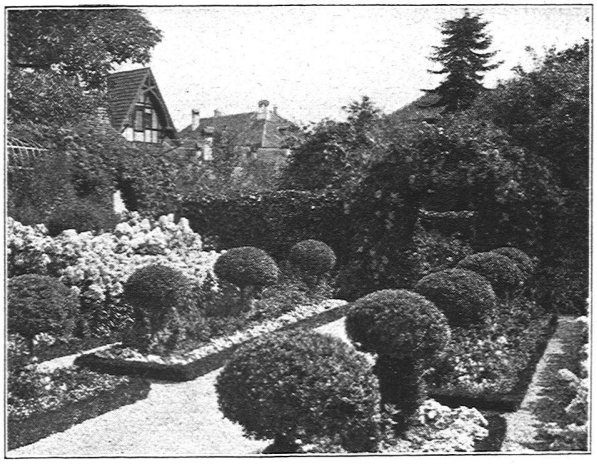
Schweizerische
Drahtziegelfabrik A.-G.
Lotzwil (Bern)



Drahtziegelgewebe

(Ziegelrabitz)
Vorzüglicher
Putzmörtelträger

Bern 1914: Goldene Medaille
Prima Referenzen – Prospektus und Muster gratis auf Verlangen



Blumengärtchen zur Phlox-Blüte

OTTO FRŒBEL'S ERBEN
Gartenarchitekten *Zürich 7*